

# **Gebt niemals der Angst oder der Routine Raum**

Du machst eine kritische Phase durch: du fühlst ein verschwommenes Unbehagen; du hast Schwierigkeiten, deinen Tagesablauf zu regeln; die Arbeit reibt dich auf, die vierundzwanzig Stunden des Tages reichen nicht aus, um all deine Verpflichtungen darin unterzubringen... Hast du versucht, den Rat des Apostels zu befolgen: "Alles soll in Anstand und Ordnung geschehen"? Das bedeutet: tut alles in der Gegenwart Gottes,

mit Ihm, durch Ihn und  
ausschließlich für Ihn. (Die  
Spur des Sämanns 512)

14. Januar

Vielleicht fragst du mich jetzt: Wie soll ich es aber anstellen, immer aus jenem Geist zu handeln, der mich zur Vervollkommnung in der beruflichen Arbeit führt? Die Antwort darauf gebe nicht ich dir, sie kommt vom heiligen Paulus: Handelt mannhaft, werdet stark! Alles bei euch geschehe in Liebe (1 Kor 16,13-14). Tut alles aus Liebe und in Freiheit, gebt niemals der Angst oder der Routine Raum, dient unserem Vater Gott.

Ich zitiere gern folgende Verse - sicher keine hohe Poesie, aber, wie ich aus eigener Erfahrung weiß, doch sehr treffend: Liebe füllt mein ganzes Leben, / daß ich mich darin versteh' /

hat das Leid es mir gegeben, / denn  
hoch kann sich Lieb' erheben, / wenn  
sie kommt aus großem Weh. Laß es  
mich noch einmal sagen: Gehe deine  
beruflichen Pflichten mit Liebe an, tu  
alles aus Liebe. Und wenn du trotz  
bitterem Unverständnis anderer,  
trotz Ungerechtigkeit, Undank oder  
sogar Mißerfolgen diese Liebe in dir  
bewahrst, wirst du über die Früchte  
deiner Arbeit staunen: es werden  
reife Früchte sein und Samenkörner  
für die Ewigkeit!

Manchmal treffen wir auf gute  
Menschen - eher sollte man sie wohl  
gutmütig nennen -, die mit Worten  
zwar behaupten, das herrliche Ideal  
unseres Glaubens verbreiten zu  
wollen, aber in Wirklichkeit, recht  
einfältig, einer oberflächlichen,  
nachlässigen Berufsauffassung  
huldigen. Solchen Lippenchristen  
sollen wir mit unserer Liebe helfen  
und, wenn nötig, mit einem  
deutlichen Wort, das nach dem

Vorbild der Heiligen Schrift eine brüderliche Zurechtweisung sein wird: Wenn jemand von einem Fehltritt überrascht wurde, so sucht als Geistesmenschen einem solchen wieder zum Rechten zu helfen. Tut es im Geiste der Milde! Und achte dabei auf dich selbst, sonst könntest du auch versucht werden! Einer trage des anderen Last: so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen (Gal 6,1-2).  
(Freunde Gottes 68-69)

---

pdf | automatisch generiertes  
Dokument von [https://opusdei.org/de-at/  
dailytext/geb-t-niemals-der-angst-oder-  
der-routine-raum/](https://opusdei.org/de-at/dailytext/geb-<u>t-niemals-der-angst-oder-der-routine-raum/</u>) (30.03.2026)